



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Ministerium der Justiz

Sport im Strafvollzug - Staatssekretärin Mathilde Diederich dankt Stiftung für Spende

Magdeburg/Dessau. (MJ) Für die Häftlinge in den Justizvollzugsanstalten Magdeburg und Dessau gibt es in diesem Jahr ein besonderes Geschenk: Die Sepp Herberger-Stiftung spendet den Fußballmannschaften der Anstalten jeweils zwei Sätze Trikots sowie Schuhe und Bälle.

"Sport ist für Gefangene ein bedeutender Ausgleich zum Alltag im Strafvollzug und ein wichtiger Behandlungsaspekt. Häufig sind die Gefangenen nicht in der Lage, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Ein Umstand, der nicht selten die Begehung von Straftaten begünstigt," so die Staatssekretärin des Ministeriums der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt, Mathilde Diederich (SPD). "Durch die Spende erfahren die Inhaftierten, dass sie von der Gesellschaft, in die sie nach ihrer Entlassung zurückkehren, nicht ausgegrenzt werden", dankt die Staatssekretärin der Sepp Herberger-Stiftung.

In allen sieben Justizvollzugsanstalten des Landes Sachsen-Anhalt gehört Sport zur regelmäßigen Freizeitbeschäftigung. Neben Fußball wird Tischtennis, Volley- oder Handball sowie Fitness training angeboten. In der Jugendanstalt Halle, wo Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren inhaftiert sind, gibt es außerdem die Möglichkeit Basketball oder Hockey zu spielen. "Beim gemeinsamen Spiel erleben die Gefangenen, dass sie nur gemeinsam zum Erfolg kommen können und sich an Spielregeln halten müssen. Gleichzeitig können sie ihre Kräfte messen und so auch Aggressionen abbauen", betont Staatssekretärin Diederich.

Die Spende der Sepp Herberger-Stiftung wird am Freitag, 17. Dezember 1999, um 9 Uhr von Horst Eckel in der Justizvollzugsanstalt Magdeburg überreicht. Der Fußball-Weltmeister von 1954 ist neben Fritz Walter Repräsentant der Sepp Herberger-Stiftung, die vom Deutschen Fußball-Bund als gemeinnützige Stiftung gegründet worden ist.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen zu der Übergabe der Spende am Freitag, 17. Dezember 1999, um 9 Uhr, in der Justizvollzugsanstalt Magdeburg, Halberstädter Str. 8 a, 39112 Magdeburg.

Zu Ihrer Information: Bei der Veranstaltung sind Foto- und Filmaufnahmen möglich. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung interessierter Vertreterinnen und Vertreter der Medien erforderlich. Ich bitte daher darum, sich bis Donnerstag, 16. Dezember, bis 12 Uhr unter 0391 567-4134 oder per Fax unter 0391 567-4225 anzumelden.

Rufen Sie mich bei Nachfragen bitte an: Marion van der Kraats, Telefon: 0391 567-4134

Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Wilhelm-Höpfner-Ring 6
39116 Magdeburg
Tel.: 0391 567-4134
Fax: 0391 567-4226
Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de